

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

20.2.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Februar 1898.

Abteilung A (Note Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von J. Nestroy. Musik von A. Müller.
Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Heinrich Schilling.
Fortuna, Göttin des Glücks	Luiſe Rachel-Bender.
Brillantine, ihre Tochter	Anna Ankener.
Amorosa, eine Fee	Minna Höcker.
Mystifay, ein alter Zauberer	Alfred Viehler.
Lumpacivagabundus	Wilh. Bassermann.
Signora Palpiti	Marie Schmidt.
Kamilla, } ihre Töchter	{ Emma Bernbl.
Laura, }	{ Jenny Bassermann.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Wilhelm Kempf.
Peppi, seine Tochter	Maria Genter.
Gertrud, Haushälterin	{ Julie Schwarz.
Röserl, Magd	{ Frieda Meyer.
Herr von Windwachel	Hans Andresen.
Herr von Lustig	<i>Fr. Schmidt.</i> Hermann Benedict.
Herr von Papillon	Wilhelm Beyer.
Ein Maler	Emil Hunkler.
Hackauf, Metzgermeister	Heinrich Reiff.
Leim, Tischlergesell	<i>H. Benedict.</i> Fritz Brehm.
Zwirn, Schneidergesell	Adolf Hallego.
Knieriem, Schustergesell	Josef Mark.
Pansch, Herbergsvater in Ulm	Max Bayer.
Sepherl, } Kellnerinnen	<i>M. Hofmann.</i> Marie Meyer.
Hammerl, }	Marie Ludwig.
Käffel, Brauknecht	Rudolf Bösch.
Strudel, Gastwirt in Wien	Ludwig Müller.
Anastasia Hobelmann, seine Braut	Lina Hagen.
Ein Hausfrier	Franz Jörniz.
Ein Tischlergesell	Heinrich Blank.
Ein Zimmergesell	Ludwig Kreymann.
Erster } Schneidergesell	{ Friedr. Krausemann.
Zweiter }	{ August Haag.
Diener	{ Jakob Weiß.
Ein Spaziergänger	Albert Böschinger.
Die Wirtin einer Schenke	Ernst Golde.
Ein Marktweib	Antonie Heinrich.
Zauberer und deren Söhne Nymphen, Furien, Handwerker, Gesellen, Musikanten.	Karoline Gartner.
Gäste, Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht theils in Ulm, theils in Wien und Prag vor.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 21. Februar. Theater in Baden. Sechste Vorstellung außer Abonnement.
Neu einstudirt: **Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.**
Zauberposse mit Gesang in drei Akten von J. Nestroy. Musik von A. Müller.
Anfang halb sechs Uhr.

Dienstag, den 22. Februar. Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

Anfang: Vormittags elf Uhr.

Kleine Preise.

Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt. Zauberposse mit Gesang in drei Akten von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Bei der am Fastnacht-Dienstag stattfindenden Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Wegen plötzlicher Erkrankung
wird Fritz Brehm für Hermann Benedict
in Rollen und Liniere versetzt übernommen.